

# Weiterentwicklung statt Stillstand

Darts: Wie die Bravehearts des TSV Heiligenrode ihre Saison bewerten und welche Ziele sie verfolgen



Absolvierten eine ordentliche Premierensaison: die Bravehearts I um (unten v. l.) Sven Kammann, William Uelzmann und Mario Lawendel sowie (oben v. l.) Glenn Manznetter, Daniel Süßmund, Jan Scholter, Björn Gneiße, Oliver Hinzmann und Adrian Müller. Es fehlen Levin-Levent Henning und Richard Juodaitis

VON NIKLAS JOHANNSON

**Stuhr.** Trotz einer anhaltenden Negativserie in der Hinrunde haben die Bravehearts I des TSV Heiligenrode den Klassenerhalt in der Darts-Verbandsliga doch noch souverän eingetütet. Allerdings musste sich der Aufsteiger länger als erwartet an das höhere Spielniveau gewöhnen. Nach 13 Partien stand er mit nur fünf Pünktchen am Tabellenende. Der Wiederabstieg drohte. Doch dann folgte eine Aufholjagd, die bis ans rettende Ufer führen sollte. In den kommenden neun Begegnungen sammelten die Bravehearts starke zwölf Zähler und beendeten die Saison auf Rang neun.

„Nach der Hinrunde hätte ja niemand mehr einen Cent auf uns gesetzt. Vor der Saison hatten ja einige schon gemeint, dass es schwer für uns werden könnte“, berichtet Kapitän Sven Kammann, der mit seinem Team dann aber in die Spur fand. „Wir sind in der

ersten Saisonhälfte in eine Negativspirale geraten, danach haben wir uns allerdings neu geordnet und Veränderungen vorgenommen.“ Unter anderem zog die Mannschaft Verstärkung aus der eigenen Reserve hoch. Daraufhin soll sich die Stimmung ins Positive verändert haben, so Kammann. „Wir haben dann einen guten Drive reinbekommen. Dass wir jetzt so gut dastehen, ist für den Verein und die Mannschaft natürlich mega.“

### **Keine Abgänge zur nächsten Saison**

Ganz wichtig für den Umschwung war William Uelzmann, der in der Hinrunde noch nicht zur Verfügung stand, in der zweiten Saisonhälfte dann aber all seine acht Partien für sich entscheiden konnte. „Keine Frage, die Rückkehr von William hat zu einem großen Teil dazu beigetragen“, lobt Kammann, der zudem bestätigt, dass Uelzmann auch in der kommenden Saison das Bravehearts-Trikot tragen werde. Auch die anderen Topspie-

ler Levin-Levent Henning (13:5-Bilanz), Daniel Süßmund (15:6) und Jan Scholter (6:3) sollen und werden laut Kammann am Klosterbach bleiben.

### **Fünf Sponsoren hinzugewonnen**

Darüber hinaus sollen zur kommenden Spielzeit noch zwei bis drei externe Spieler dazustoßen, die die Qualität im Bravehearts-Team noch einmal steigern sollen. „Die Gespräche laufen, in der nächsten Saison wollen wir im oberen Drittel mitspielen“, macht Kammann deutlich. Das langfristige Ziel der Bravehearts ist der Aufstieg in die 2. Bundesliga, doch der Weg bis dorthin ist lang und steinig. Dafür müsste der TSV in der Verbandsliga zunächst einmal unter den ersten vier Teams landen, um anschließend in Playoff-Spielen die Meisterschaft gewinnen zu können. Selbst das würde noch nicht ganz ausreichen, denn dann müsste man sich als Bremer Meister noch in der Bundesliga-Auf-

stiegsrunde durchsetzen. „Da sind wir noch lange nicht. Die Playoffs wären der nächste Schritt“, stellt Kammann klar.

Aktuell ist die Dartssparte des TSV Heiligenrode fleißig dabei, sich breiter aufzustellen. Wie Kammann verkündet, zog sie in den vergangenen Wochen gleich fünf neue Sponsoren an Land. Dabei handelt es sich um die Unternehmen Neumann & Grimm (Bremen), AME Haustechnik (Bremen), Geitekk GmbH (Bremen), Kowa's Kitchen (Stuhr) und Stuhler Nährmittel GmbH, die demnächst alle Mitglieder der Sparte mit neuen Klamotten ausstatten wollen. Darüber hinaus bleibt Rewe Schröder ein wichtiger Part des TSV-Sponsorings. „Man sieht, dass wir nicht uninteressant sind“, sagt Kammann. „Wir haben derzeit auch so viel Zulauf, dass es nicht unwahrscheinlich ist, dass weitere gute Spieler zu uns kommen werden.“ Somit scheint der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft bei den Bravehearts gelegt zu sein.